

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Bericht aus dem Central-Comité und aus der DV

Central-Comité

An der Sitzung der Vereinsleitung am 12. Juni 1992, dem Vortrag der Delegiertenversammlung, erfuhr man, dass der STV (Schweizerischer Technischer Verband) in Biel ein Symposium zur Weiterbildung der Ingenieure veranstaltet.

Zur Moorlandschafts-Initiative wird das CC eine Vernehmlassung auf der Grundlage der Entwürfe der einschlägigen Fachgruppen erarbeiten. Die NEAT und der EWR-Beitritt der Schweiz werden vom CC unterstützt.

Die leicht modifizierte Empfehlung 111/2 zum Zeit-Mittelarif ist vom CC verabschiedet worden, das Dokument ist ab sofort erhältlich. Ebenfalls zum Druck freigegeben hat das CC die Vertragsmuster zum Generalplanervertrag und zum Vertrag über die Einfache Gesellschaft (ARGE-Vertrag).

Einer besonderen Erörterung unterzog man die Bestrebungen zur Qualitätssicherung der Projektierungsleistungen einerseits und der sie erbringenden Büros andererseits. Der SIA will und soll in dieser Frage innerhalb der schweizerischen Bauwirtschaft die Führung übernehmen. Für den ausscheidenden N. Kosztics wird Dr. H.-H. Gasser die Nachfolge als Mitglied in der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz und im Forum für Baukonstruktion antreten.

Die Arbeiten für eine Totalrevision der LHOs sollten unverzüglich an die Hand genommen werden. Es wird dann eine Leitgruppe gebildet, die für eine effiziente Arbeitsgruppe die Leitplanken setzen soll. Ihr gehören P. Wiedemann, K. Aellen und Dr. R. Walthert an. Schliesslich hat sich das CC mit der Schaffung einer Fachkommission «Umwelt» befasst, die sich als Ausschuss der einschlägigen Fachgruppen mit Umweltfragen befassen soll.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung vom 13.6.92 war mit 174 Anwesenden recht gut besucht. Sie wurde durch einen Vortrag von Direktor Dr. H. Sieber, Vorsteher des Bundesamtes für Konjunkturfüragen, unterbrochen und aufgelockert. Er äusserte sich zur aktuellen Konjunkturlage in der Bauwirtschaft. Zwar rechnet auch Dr. Sieber mit einem Aufschwung, er schätzt aber den Zeitraum, bis zu dem eine Erholung stattfinden könnte, nicht so optimistisch ein wie andere Prognostiker.

Zu Sitzungsbeginn stellte Dr. H.-H. Gasser drei neue Mitarbeiter im Generalsekretariat vor. Ing. Ch. Buchli wird die Nachfolge von V.M. Wetterwald als Leiter der Technischen Abteilung antreten, H. Kneubühler ist der neue Leiter der Administrativen Abteilung, und Fürsprecher P. Rechsteiner wird als Spezialist Europafragen im GS betreuen.

Im geschäftlichen Teil der DV orientierten Dr. G. Minder und D. Langer über den Stand der Informatisierung des Generalsekretariats. Diese Arbeiten sind schon recht weit gediehen und können in etwa im vorausgesehenen finanziellen Rahmen abgewickelt werden. Wenn allerdings weitere Komfortsteigerungen und Kapazitäten des Systems zusätzlich genutzt werden wollen, bedingt das höhere Investitionen. Diese zahlen sich aber natürlich durch grössere Angebotsbreite und Effizienz aus und bringen daneben auch gewisse Kosteneinsparungen. Die Ausführungen zu diesem Thema wurden von den Delegierten in positivem Sinn zur Kenntnis genommen.

Nach der Genehmigung des Geschäftsberichtes 1991 wurden Frau Claudine Lorenz, Architektin in Sitten, und Dr. Giuliano Anastasi, Ingenieur in Ascona, als neue CC-Mitglieder mit Akklamation gewählt. Der Einzug einer Frau in die oberste Vereinsleitung darf als beachtliche Neuerung festgehalten werden. Bei dieser Gelegenheit nahm die Versammlung auch Kenntnis vom Rücktritt von Ingenieur N. Kosztics aus der Vereinsleitung. Dr. H.-H. Gasser dankte ihm im Namen der Vereinsleitung für seine während Jahren geleisteten hervorragenden Dienste.

Eine kleine Pause gab es bei dem Versuch des Präsidenten, die Jahresrechnung abnehmen zu lassen. Da weder der schriftliche Revisorenbericht vorlag noch einer der Revisoren im Saal anwesend war, musste das Traktandum abgesetzt und verschoben werden.

Schliesslich genehmigte die Versammlung sowohl die teilrevidierte Wettbewerbsordnung 152 der Architekten, wie auch die Normen

- | | |
|-------|---|
| 177/2 | Mauerwerkswände |
| 220 | Betonbauten-Leistung und Lieferung |
| 270 | Dichtungsbahnen aus Gussasphalt, Leistung und Ausmass sowie |
| 281 | Bitumen- und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen |

An die Kommission zurückgewiesen wurde dagegen Norm 416 (Flächen und Volumen von Gebäuden und Anlagen), weil deren zum Teil neue und ungewöhnliche Begriffe und Abkürzungen den Delegierten nicht beliebten.

Die Anzahl der Delegierten in der DV wurde, wie vom CC beantragt, auf die Zahl von 200 begrenzt und eine entsprechende Statutenrevision akzeptiert, wogegen eine statutarische Erhöhung der Beitragspflicht über das 65. Altersjahr hinaus abgelehnt wurde.

Der Vorschlag für ein neues Büroreglement wurde, samt zugehöriger Statutenänderung, angenommen, nachdem die ähnliche Vorlage vor einem Jahr abgesetzt und vor zwei Jahren abgelehnt war.

Mit einem Apéro und anschliessendem Mittagessen um 13.30 Uhr endete die Versammlung.

Dr. W. Fischer,

Rechtsabteilung des Generalsekretariats

Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat im ersten Halbjahr folgende Wahlen in Kommissionen und weiteren Gremien vorgenommen:

Ergänzungswahlen

Zentrale Kommission für Ordnungen, ZOK: Mühlemann Peter, Bau-Ing. SIA, Ebikon

Zentrale Normenkommission, ZNK: Lebet Jean-Paul, Dr. ing. civil SIA, Lausanne

Fachkommission Energie: Dupont Jean-François, Dr. ing. chim. SIA, Lausanne
Bürki Thomas, Dr., Masch.-Ing. SIA, Zollikon

Kommission für Informatik, KI: Genier Claude, ing. méc. SIA, Genève
Uffer Filip, ing. civil SIA, Genève

Kommission für Tarifstruktur, KTS: Fischer Eugen O., Arch. SIA, Zürich

Kommission 102 für die Honorare der Architekten: Notari Ricardo, Arch. SIA, Steinhausen (Präsident)

Bürkin Edi, Arch. SIA, Basel (Vizepräsident)
Fischer Eugen O., Arch. SIA, Zürich

Kommission 103 für die Honorare der Bauingenieure:

Andermatt Kurt, Bau-Ing. SIA, Zürich

Kommission 162, Betonbauten: Friedrich Thomas, Bau-Ing. SIA, Zürich

Kommission für Tiefbaunormen, KTN:

Hübner Peter, Bau-Ing. SIA, Zürich

Kommission für Geotechnik:

Métrallier André, Ing. ETH, Genève

Geo AG 4/SIA 191: Anker:

Hietgen Roger, Ing., Hochfelden

Vorstand der Sektion Schweiz der UIA,

Union internationale des architectes:

Hon Milan, arch. SIA, Neuchâtel

Neue Kommissionen

SIA-Begleitkommission 161: Stahlbauten:

Huber Konrad, Bau-Ing. SIA, Winterthur

(Präsident)

Crisinel Michel, Bau-Ing. SIA, Lausanne

Debrunner Robert, Masch.-Ing. HTL, Winterthur

Dobler Hans Peter, Bau-Ing. SIA, Bern

Dubas Pierre, Prof., Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

Gemperle Christoph, Bau-Ing. SIA, Winterthur

Hirt Manfred, Prof., Dr., Bau-Ing. SIA, Lausanne

Karamuk Ergun, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

Morf Ulrich, Dr., Bau-Ing. SIA, Dübendorf

Schanz Hans-Jakob, Bau-Ing. SIA, Bern

Tschamper Hans, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

Tschumi Marcel, Bau-Ing. SIA, Bern

Zingg Stephan, Bau-Ing. SIA, Zürich

SIA-Begleitkommission 406 «Inhalt und Darstellung von Bodenverbesserungsprojekten»:

Cavigelli Hubertus, Kultur-Ing. SIA, Ilanz (Präsident)

Amsler Jörg, dipl. Ing., Bern

Forrer Martino, dipl. Ing., Bellinzona

Flury Walter, Kultur-Ing. SIA, Aarau

Strasser Hans Rudolf, Kultur-Ing., Herzogenbuchsee

Col-Arch: Seminar Farbe und Architektur

Col-Arch ist ein Lehrgang mit interdisziplinärem Charakter. Ziel ist es, «Farbe und Architektur» umfassend in Vermittlung, Erfahrung und Experiment in einer interdisziplinären Gruppe von Seminarteilnehmern und Referenten lehrend und lernend zu vernetzen, um so den Farbgestaltungen in und an der Architektur ein breit abgestütztes Fundament zu geben.

Die fünf Hauptthemen sind Architektur; Restaurieren/Renovieren/Revitalisieren, Farbe; Architektur und Farbe/Licht; Planung und Dokumentation. Sie umfassen neben drei themenzentrierten Seminarwochen eine Übungs- bzw. Projektwoche.

Seminaraufbau: Über zwei Jahre verteilt finden berufsbegleitend 20 Seminarwochen statt. 1. Lehrgang 1992/94: Oktober 1992 bis Oktober 1994

1. Teil: 26.–30. Oktober 1992
23.–27. November 1992
1.–12. Februar 1993

2. Teil: 29. März–2. April 1993

3.–7. Mai 1993

7.–18. Juni 1993

Teile 3–5 werden später festgelegt.

2. Lehrgang: 1994–1996

Trägerschaft: SIA-Fachgruppe für Architektur und Schweiz. Maler- und Gipsermeisterverband SMGV in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur, Sektion Kunst/Heimatschutz/Denkmalpflege.

Teilnehmer: Das Seminar richtet sich an Architekten, Malermeister, Fachlehrer, Denkmalpfleger, Restauratoren, Interessierte mit vergleichbarer Ausbildung.

Aufnahmekapazität: Rund 15 Teilnehmer am ganzen Seminar; rund 5 Teilnehmer mit Besuch der einzelnen Grundthemen (Teilbesuch).

Seminarorte: Ausbildungszentrum SMGV, Wallisellen, und Ingenieurschule Winterthur, Abteilung für Architektur.

Seminarkosten:

Fr. 6000.– für Teilnehmer am ganzen Seminar (für Lehrmittel, Exkursionen, Material hat der Teilnehmer mit zusätzlichen Kosten von zirka Fr. 1000.– zu rechnen). Das Mittagessen im Ausbildungszentrum (AZ) SMGV, Wallisellen, ist im Kursgeld inbegriffen (exkl. Exkursionen und andere auswärtige Kursteile).

Fr. 700.– für Teilabsolventen pro Seminarwoche, zuzüglich allf. Kosten für Lehrmittel, Exkursionen, Material usw. Mittagessen im AZ SMGV im Kursgeld inbegriffen.

Seminarleitung:

Administration

F. Frei, Leitung Ausbildungszentrum SMGV, Grindelstr. 2, 8304 Wallisellen

Fachliche Leitung

B. Nydegger, Malermeister, Winterthur
Dr. M. Stankowski, Denkmalpfleger und Kunsthistoriker, Bern

Anmeldung:

Ausbildungszentrum SMGV, Grindelstr. 2, 8304 Wallisellen, Auskünfte unter Tel. 01/830 00 55

Anmeldeschluss: 28. August 1992

Bauterminologiebeirat CRB/VSS/SIA

Als Beitrag zur Vereinheitlichung der Bauterminologie in der Schweizerischen Bauwirtschaft haben die Verbände CRB, VSS und SIA einen gemeinsamen Bauterminologiebeirat eingesetzt. Diesem Beirat können fragliche Fachbegriffe des Bauwesens unterbreitet werden. Er klärt diese Begriffe ab,

indem er die Normen und die Fachliteratur des In- und Auslandes auf die dort verwendeten Fachwörter untersucht, Entwicklungstendenzen zu erkennen versucht und Empfehlungen zu Fachbegriffen und deren Anwendung abgibt.

Der Bauterminologiebeirat ist sowohl als koordinierendes Gesamtgremium als auch in den drei Untergruppen Deutsch, Französisch und Italienisch tätig. Ziel dieser Tätigkeit ist eine möglichst einheitliche, korrekte und präzise Fachsprache in den von den drei Verbänden herausgegebenen Publikationen NPK Bau, Normen, Dokumentationen.

Mitglieder des Bauterminologiebeirates:

Dominique Ruta, Muri, CRB

Michel Dupuis, Genève, SIA

Jean Eckert, Delémont, VSS

Graziella Gianini, Rancate, CRB

Eduard Jetzer, Bellinzona, VSS

Franco Prada, Lugano, SIA

Klaus Fischli, Zürich, SIA

Hans Schwegler, Walchwil, VSS

Yvonne Thümmeler, Rapperswil-Jona, CRB

Eberhard Thümmeler, Rapperswil-Jona, CRB

Auskunft: Daniela Ossler, c/o CRB, Sekretariat Bauterminologie, Postfach, 8040 Zürich, Tel. 01/451 23 56, Fax 01/241 43 11

CRB

Neuausgabe: Bauhandbuch '92

Das ergänzte und aktualisierte Bauhandbuch '92 ist jetzt erhältlich. Die Datensammlung enthält über 7000 Standardleistungspositionen für Ausschreibungen im Hoch- und Tiefbau nach NPK Bau, die dazugehörigen Richtpreise der Fachverbände sowie ein Produktregister.

Das Bauhandbuch '92 ist als Gesamtausgabe (Band 1 bis 5), als Branchenausgabe «Bauingenieur und Baumeister» (Band 1 bis 3) und als Einzelband (Band 1 und Band 5) erhältlich.

Mitglieder eines Schweizerischen Baufachverbandes erhalten das Bauhandbuch '92 mit 15% Rabatt.

Dieses Jahr wird zum erstenmal das Bauhandbuch in der Papierform auf französisch als PIC Prix Indicatifs de la construction publiziert. Das französische Bauhandbuch ist ab Sommer 1992 erhältlich.

Auskunft: CRB, Postfach, 8040 Zürich, Tel. 01/451 22 88, Fax 01/451 15 21.